
P R O T O K O L L
über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Freizeit des Land-
kreises Cloppenburg am Dienstag, dem 23.08.2016, 16:00 Uhr, im
Sitzungssaal 2 des Kreishauses in Cloppenburg

Anwesend

Vorsitzende/r

1. Kreistagsabgeordneter Leonhard Rosenbaum

Mitglieder

2. Kreistagsabgeordneter Bernhard Hackstedt
3. Kreistagsabgeordneter Johannes Kalvelage
4. Kreistagsabgeordnete Dr. Irmtraud Kannen
5. Kreistagsabgeordnete Jutta Klaus Vertretung für Herrn Bernhard Norenbrock
6. Kreistagsabgeordnete Hildegard Kuhlen
7. Kreistagsabgeordneter Reinhard Lanfer
8. Kreistagsabgeordneter Johann Meyer Vertretung für Herrn Bernd Roder
9. Kreistagsabgeordneter Gregor Middendorf
10. Kreistagsabgeordneter Prof. Dr. Lucien Olivier

Grundmandat

11. Kreistagsabgeordneter Clemens Poppe

Verwaltung

12. Landrat Johann Wimberg
13. Kreisrat Neidhard Varnhorn
14. Kreisoberamtsrat Theodor Deeken
15. Pressesprecherin Sabine Uchtmann

Protokollführer/in

16. Kreisamtsrat Bernd Bahlmann

Es fehlte/n:

17. Kreistagsabgeordneter Torben Haak
18. Kreistagsabgeordneter Rainer Kroner



Tagesordnung:

- 1 . Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 . Feststellung der Tagesordnung
- 3 . Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Freizeit des Landkreises Cloppenburg am 19.04.2016
- 4 . Antrag der Fraktion UBF im Kreistag auf Einführung der Ehrenamtskarte im Landkreis Cloppenburg V-KUL/16/072
- 5 . Antrag des Monumentendienstes auf Verlängerung der Förderung für das Jahr 2016 V-KUL/16/073
- 6 . Antrag des SV Bethen e. V. auf Gewährung eines Zuschusses nach den Sportförderrichtlinien des Landkreises Cloppenburg (Installation Sportplatzbeleuchtung Platz 3) V-KUL/16/074
- 7 . Mitteilungen
- 8 . Einwohnerfragestunde

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Kreistagsabgeordneter Rosenbaum (CDU-Fraktion), eröffnete die Sitzung um 16.00 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende stellte die Tagesordnung wie vorstehend angegeben fest.

3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Freizeit des Landkreises Cloppenburg am 19.04.2016

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit genehmigte das Protokoll über seine Sitzung am 19.04.2016 bei 2 Stimmenthaltungen (wegen Nichtanwesenheit) einstimmig.



4. Antrag der Fraktion UBF im Kreistag auf Einführung der Ehrenamtskarte im Landkreis Cloppenburg **Vorlage: V-KUL/16/072**

Pressesprecherin Uchtmann führte entsprechend der Vorlage V-KUL/16/072 in den Tagesordnungspunkt ein.

Kreistagsabgeordnete Klaus (Fraktion UBF) nahm Bezug auf den gestellten Antrag und erläuterte diesen näher. Die Stadt Cloppenburg habe im Jahr 2012 die Niedersächsische Ehrenamtskarte eingeführt und arbeite insoweit eng mit der Bürgerstiftung zusammen. Es sei festgestellt worden, dass, wenn die Zuständigkeit bei den kreisangehörigen Städten und Gemeinden liege, ein nicht wünschenswerter Flickenteppich entstanden sei/entstehen würde. Dieses führe in der Bevölkerung zu Irritationen. Daher sei eine Einführung für den Landkreis Cloppenburg sinnvoll. Die Kreisverwaltung könne die Koordination mit dem Land übernehmen. Der Aufwand sei überschaubar.

Weiter führte Kreistagsabgeordnete Klaus aus, dass die Niedersächsische Ehrenamtskarte - bezogen auf die Stadt Cloppenburg - kein Auslaufmodell sei. Die Stadt Cloppenburg würde Inhabern der Ehrenamtskarte, die niedersachsenweit gültig sei, gegenwärtig 23 verschiedene Vergünstigungen anbieten.

Kreistagsabgeordnete Dr. Kannen (GRÜNE) erklärte, dass sie den Antrag unterstütze, da ihr insoweit ein flächendeckendes Angebot wichtig sei. Dabei sei ihr letztlich egal, ob entweder alle 13 kreisangehörigen Städte und Gemeinden die Ehrenamtskarte einführen würden oder eine Einführung für den Landkreis Cloppenburg erfolge. Großes Plus der Ehrenamtskarte sei, dass diese landesweit genutzt werden könne. Außerdem gehe es überwiegend nicht, darum, Vergünstigungen zu erhalten. Vielmehr stelle die Ehrenamtskarte für die zahlreichen ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger einen ideellen Mehrwert dar.

Kreistagsabgeordneter Hackstedt (CDU-Fraktion) erklärte, dass die kreisangehörigen Städte und Gemeinden bislang keine einheitliche Linie verfolgen würden. Daher halte es für nicht richtig - ohne weitere Nachfrage bei den Städten und Gemeinden - die Einführung der Niedersächsischen Ehrenamtskarte für den gesamten Landkreis Cloppenburg zu beschließen.

Kreistagsabgeordneter Hackstedt stellte sodann den Antrag, dass vor einer Beschlussfassung/Abstimmung über den Antrag im Ausschuss für Kultur und Freizeit von der Kreisverwaltung ein Votum der kreisangehörigen Städte und Gemeinden eingeholt und über den Antrag in der nächsten oder übernächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur und Freizeit erneut beraten und abgestimmt wird.

Kreistagsabgeordneter Lanfer (CDU-Fraktion) pflichtete dem Antrag seines Vorredners bei. Bei einer Einführung der Ehrenamtskarte für den Landkreis Cloppenburg müsse dies von den Städten und Gemeinden mit getragen werden.

Kreistagsabgeordneter Meyer (SPD-Fraktion) erklärte, dass eine Entscheidung über die Einführung der Ehrenamtskarte für den Landkreis Cloppenburg nicht über die Köpfe der Städte und Gemeinden hinweg getroffen werden sollte. Schließlich hätten bislang mehrere Städte und Gemeinden eine Einführung abgelehnt.

Landrat Wimberg führte aus, dass die Kreisverwaltung nichts gegen die Einführung der Ehrenamtskarte für den Landkreis Cloppenburg habe. Es sei aber sinnvoll, nur etwas auf den Weg zu bringen, was dann auch erfolgreich sein könne. Daher sei der richtige Weg, durch



Überzeugungsarbeit eine möglichst große Akzeptanz bei den Städten und Gemeinden zu erreichen und diesen eine Einführung nicht aufzuoktroyieren.

Kreistagsabgeordneter Prof. Dr. Olivier erklärte, dass die Einführung der Ehrenamtskarte für den Landkreis Cloppenburg vor einer abschließenden Beschlussfassung in Gesprächen mit den Städten und Gemeinden auszuloten sei. Ansonsten drohe die Gefahr, dass anschließend zurück gerudert werden müsse. Und das sei ein Bärendienst für das gesamte Ehrenamt.

Der Ausschussvorsitzende ließ sodann über den Antrag des Kreistagsabgeordneten Hackstedt (siehe oben) abstimmen.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss bei 2 Gegenstimmen mehrheitlich, dass vor einer Beschlussfassung/Abstimmung über den Antrag der Fraktion UBF von der Kreisverwaltung ein Votum der kreisangehörigen Städte und Gemeinden eingeholt wird und über den Antrag in der nächsten oder übernächsten Sitzung des Ausschuss für Kultur und Freizeit erneut beraten und abgestimmt wird.

**5. Antrag des Monumentendienstes auf Verlängerung der Förderung für das Jahr 2016
Vorlage: V-KUL/16/073**

Der Leiter des Planungsamtes der Kreisverwaltung, Herr Ribinski, trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/16/073 vor.

Herr Ribinski wies darauf hin, dass der Monumentendienst bereits seit dem Jahr 2007 eine jährliche Förderung vom Landkreis Cloppenburg erhalte, die dazu diene, die wichtige Aufgabe des vorbeugenden Denkmalschutzes übernehmen zu können.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreistag zu empfehlen, die Förderung des Monumentendienstes für das Jahr 2016 zu verlängern und dem Monumentendienst im Jahr 2016 einen Förderbetrag in Höhe von 25.800,00 Euro zu gewähren.

**6. Antrag des SV Bethen e. V. auf Gewährung eines Zuschusses nach den Sportförderrichtlinien des Landkreises Cloppenburg (Installation Sportplatzbeleuchtung Platz 3)
Vorlage: V-KUL/16/074**

Kreisoberamtsrat Deeken trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/16/074 vor.

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Hackstedt (CDU-Fraktion) erklärte Kreisoberamtsrat Deeken, dass eine Auszahlung des Zuschusses erst erfolge, wenn ein von der Stadt Cloppenburg geprüfter Verwendungsnachweis und ein Nachweis über eine Zuschussgewährung der Stadt Cloppenburg in mindestens gleicher Höhe vorlägen.



Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss zu empfehlen, dem SV Bethen e. V. nach den Sportförderrichtlinien des Landkreises Cloppenburg für die Installation einer Sportplatzbeleuchtung (Platz 3) einen Zuschuss in Höhe von bis zu 8.957,49 Euro zu gewähren.

7. Mitteilungen

Es gab keine Mitteilungen.

8. Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wurde kein Gebrauch gemacht.

Um 16:50 Uhr schloss der Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzender

Landrat

Protokollführer/in